

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 2 (1929)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (E.M.F.V.)
Organe officiel de l'Association fédérale de radiotélégraphie militaire

Druck: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38
Redaktion des „Pionier“: Postfach Seidengasse, Zürich. — Postcheckkonto VIII, 15666
Abonnements und Adressänderungen: Administration des „Pionier“, Postfach Seidengasse, Zürich
Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Abonnement: Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—
Insertatennahme: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38

GLÜCK AUF INS 1929

wünscht allen unsern lieben Kameraden des E.M.F.V.,
den Angehörigen und allen Freunden und Gönnern

DIE REDAKTION DES „PIONIER“

Die Entwicklung der Empfangsröhren in den letzten Jahren.

(Vortrag von Herrn H. Stucki, gehalten in der Sektion Bern.)

Heutzutage kann man sich einen Radioapparat — abgesehen von den fast ganz verschwundenen Kristallempfängern — nicht mehr ohne Röhren denken. Die Radioröhre ist die Seele des Empfängers. Von der richtigen Wahl, Verwendung und Einstellung der Röhren hängt das Resultat ab. Die Ueberzeugung, dass eine Radioröhre nicht für alle Zwecke geeignet ist und dass sie nicht unter allen Umständen zur Zufriedenheit arbeiten kann, ist heute wohl genug verbreitet. Die Vorteile der Spezialisierung der Empfängerröhren ist mit den Resultaten, die mit Röhren wie die A 442 und B 443 erreicht werden können, wohl zur Genüge bewiesen. Es ist das Taylor-System, das für die verschiedenen Funktionen der Empfängerröhre angewendet wird: die Steigerung der Fähigkeiten für eine bestimmte Arbeit bis zur höchsten Vollkommenheit. Dadurch erreicht man neben der vollendeten Ausführung des Instrumentes für die Wiedergabe von Musik und Sprache eine Stabilisierung, die den Empfangsapparat für